



STADT COTTBUS | CHÓŠEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

34. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung (VI. Wahlperiode)

am 29.11.2017

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T **über die 34. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

am: 29.11.2017
Ort: Saal des Stadthauses Erich Kästner Platz 1
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 17:45 Uhr

I. Ö f f e n t l i c h e r T e i l

- Ehrung der Sieger im 2. Wettbewerb der Stadt Cottbus „Unser Dorf hat Zukunft“

Herr Drogla (Vors.) begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Vertreter der am Wettbewerb beteiligten Ortsteile und übergibt an Herrn Bergner (Dez. II).

Herr Bergner (Dez. II) hält die Laudatio, dankt allen beteiligten Ortsteilen und betont in seiner Rede, dass es bei diesem Wettbewerb unabhängig von den von der Jury ermittelten Platzierungen nur Gewinner gibt.

Die Ehrung der am Wettbewerb beteiligten sechs Ortsteile wird durch Herrn Drogla (Vors. StVV), Herrn Kelch (OB), Herrn Bergner (Dez. II und Vors. der Jury) sowie Herrn Gerards (Direktor der Sparkasse SPN) vorgenommen.

Sieger im Wettbewerb ist der Ortsteil Schlichow, der sich nunmehr auf den Landeswettbewerb vorbereiten wird.
Auf den Plätzen zwei und drei folgen die Ortsteile Willmersdorf und Skadow.

Anerkennungspreise erhalten die Ortsteile Groß Gaglow, Kahren und Döbbrick.

(Die Rede zur Ehrung liegt schriftlich vor und ist der Akte der Sitzung der StVV beigelegt.)

Zu TOP 1. **Eröffnung der Sitzung**

Herr Drogla (Vors.) eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

- Die Stadtverordneten Frau Breitschuh-Wiehe (*runder Geburtstag*), Herr Schreck und Frau Piduch sind die Geburtstagskinder seit der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Dazu nachträglich herzlichen Glückwunsch.
Die Sitzung wird von Herrn Droglä (Vors.) geleitet.

Zu TOP 2.

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die fristgemäße Ladung wird festgestellt.

anwesend: 41 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
1 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 5 Stadtverordnete

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Sitzung teil:

Frau Tzschoppe (BMin), Herr Dr. Niggemann (Beig. I), Herr Bergner (Dez. II) und Frau Dieckmann (Dezin. III).

Zu TOP 3.

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der 33. Sitzung der StVV am 25.10.2017 vom 07.11.2017, öffentlicher Teil, werden keine Einwände erhoben.

Zu TOP 4.

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Droglä (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand: 22.11.2017) auf.

Es gibt nachfolgende Ergänzungen, Hinweise und Informationen:

Herr Droglä (Vors.):

- Zur Sitzung liegen
4 Einwohneranfragen
7 Anfragen von Fraktionen/Einzelstadtverordneten
und
vor.
- Hinweis auf Austausch- und Ergänzungsunterlagen in den TOP 7.2, 7.3, 7.4, 7.5, 7.11, 7.12, 7.19 und 8.1, Teil I.

- Unter dem TOP 10, Teil I wird eine persönliche Erklärung vom Stadtverordneten Herrn Siewert in die TO eingeordnet.

Keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird **mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in ergänzter Fassung angenommen.**

Im zeitlichen Verlauf der Sitzung wird nach dem TOP 7.8, Teil I eine Pause vorgesehen.

5. Einwohnerfragestunde

Es liegen vier Einwohneranfragen vor.

6. Berichte und Informationen

6.1 Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht
Berichterstatter: Herr Kelch (OB)

6.2 Freischaltung der Homepage www.cottbuser-ostsee.de

6.3 Petitionen
Frau Kircheis (Vors. des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen)

7. Vorlagen der Verwaltung

- | | | |
|------------|------------------|--|
| 7.1 | OB-025/17 | Beschluss über die Fraktionszuwendungen aus kommunalen Haushaltsmitteln für das Jahr 2018 |
| 7.2 | I-030/17 | Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus |
| 7.3 | I-031/17 | Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus 2016 |
| 7.4 | I-043/17 | Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2018 |
| 7.5 | I-044/17 | Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2018 – 2021 im Rahmen des Haushaltsplanes 2018 |
| 7.6 | I-045/17 | Einführung eines Jobtickets in der Stadtverwaltung Cottbus ab 2018 |
| 7.7 | I-046/17 | Besetzung von Aufsichtsräten, Werksausschüssen und weiteren Gremien für die Wahlperiode 2014 – 2019 (Mandate der Stadt Cottbus) – 10. Ergänzung |

- 7.8 II-005/17 **2. Änderungssatzung zur Satzung über die auf den Wochenmärkten der Stadt Cottbus zu entrichtenden Marktgebühren (Marktgebührenordnung)**
(Austauschvorlage vom 06.11.2017)
- 7.9 II-006/17 **Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Stadt Cottbus/Chósebus mit Gebührentarif ab 01.01.2018**
- 7.10 II-007/17 **Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Cottbus über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2018**
(Austauschvorlage vom 06.11.2017)
- 7.11 II-009/17 **8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) der Stadt Cottbus/Chósebus**
2. Beratung
- 7.12 III-011/17 **Richtlinie zur Finanzierung von Kindertagesstätten in freier Trägerschaft der Stadt Cottbus/Chósebus (Kitafinanzierungsrichtlinie)**
- 7.13 III-012/17 **Besetzung des Jugendhilfeausschusses**
- 7.14 III-015/17 **Nutzungssatzung Unterbringung Obdachloser**
- 7.15 III-014/17 **Gebührensatzung Obdachlosenunterkünfte**
- 7.16 III-016/17 **Jugendförderplan 2018**
- 7.17 IV-057/17 **Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Cottbus (Friedhofsgebührensatzung)**
- 7.18 IV-058/17 **Aufhebung des Friedhofs Kiekebusch (Turnstraße)**
- 7.19 IV-081/17 **Beschluss des Entwicklungskonzeptes für die zwölf ländlich geprägten Ortsteile in Cottbus OEK**
- dazu: **Antrag Fraktion CDU** zur Vorlage, Teil Schlüsselprojekte.
Hier: Ortsteil Saspow
(Austauschdeckblatt vom 14.11.2017)

8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

- 8.1 028/17 **Einführung eines elektronischen Zeiterfassungssystems für die Beschäftigten der Stadtverwaltung Cottbus**
Antragsteller: Fraktion SPD
- 8.2 029/17 **Prüfung der Möglichkeit der außerschulischen Betreuung von Kindern mit dem Förderschwerpunkt geistige Behinderung, die älter als 12 Jahre sind**

- 8.3 030/17 Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.
**Schaffung der Voraussetzungen für eine freiwillige Kooperation
der kreisfreien Stadt Cottbus mit dem Landkreis Spree-Neiße
sowie anderen Landkreisen und Gemeinden**
Antragsteller: Fraktion SPD

9. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

*Es liegen sieben Anfragen von Fraktionen/Einzelstadtverordneten
für den öffentlichen Teil vor.*

10. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

- Persönliche Erklärung des Stadtverordneten Herrn Siewert

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung

2. Berichte und Informationen

2.1 Informationen des Oberbürgermeisters

3. Vorlagen der Verwaltung

Es liegen keine Vorlagen vor.

4. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anträge für den nichtöffentlichen Teil vor.

5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anfragen für den nichtöffentlichen Teil vor.

6. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

7. Schließung der Sitzung

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 5.

Einwohnerfragestunde

- Anfrage (078/17) von Herrn Mario Jokiel (Anlage)

**betr.
Maerker App**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Dr. Niggemann (Beig. I) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB I an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

- Anfrage (080/17) von Frau Bibyane Jahn (Anlage)

**betr.
Maerker App**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Dr. Niggemann (Beig. I) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB I an die Fragestellerin übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

- Anfrage (081/17) von Herrn Ingo-Wolfgang Richter (Anlage)

**betr.
Maerker App**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Dr. Niggemann gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB I an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

- Anfrage (082/17) von Herrn Bernd Kalkowski (Anlage)

**betr.
Abwasseranschluss
Zahsower Straße/
Zahsower Weg**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB II an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

Zu TOP 6.

Berichte und Informationen

6.1 Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht

Berichterstatter: Herr Kelch (OB)

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Kelch (OB).

Herr Kelch (OB) gibt seinen Bericht.

Aussprache zum Bericht:

- | | |
|----------------------------|--|
| Herr Weißflog (B90/Grüne) | - Zum Standort Bahnbetriebswerk; mögliches trojanisches Pferd.
Bitte um Einsatz für Erhalt der Arbeitsplätze und nicht nur Investitionen.
Darauf erwidert Herr Kelch (OB), dass es zunächst wichtig ist, das Werk zu erhalten. |
| Herr Dr. Kühne (B90/Grüne) | - Zur Energiewirtschaft und Klimaschutz; hier gibt es zusehends eine Verhärtung der Situation.
Begonnenen Prozessen anschließen und mehr aufeinander zugehen.
Zur Notwendigkeit Errichtung 2. Gleis Lübbenau – Cottbus. |
| Herr Rothe (SPD) | - Bitte um Nachreichung Unterlagen zum Bedarf von 1,5 VE für Mearker. |
| Herr Drogla (Vors.) | - Dank an Frau Flemmig (BOB) für ihre umfangreiche Arbeit auch gegenüber den Fraktionen im Zusammenhang mit der zwischenzeitlich abgesagten Kreisgebietsreform. |

6.2 Freischaltung der Homepage www.cottbuser-ostsee.de

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Dr. Scharnholz vom Ostseemanagement.

Herr Dr. Scharnholz nimmt die Freischaltung vor, stellt den derzeitigen Stand der Homepage vor und gibt einen Ausblick der weiteren Entwicklung sowie auf die vorhandenen und vorgesehenen Möglichkeiten.

Es gibt keine Nachfragen/Bemerkungen.

6.3 Petitionen

Frau Kircheis (Vors. des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen)

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Frau Kühl (stellv. Vors. Aussch. R/P).

Frau Kühl (stellv. Vors. Aussch. R/P) hat keine aktuellen Informationen.

Zu TOP 7. **Vorlagen der Verwaltung**

Die Ausschussvoten zu den einzelnen Beschlussvorschlägen liegen vor und können bei Bedarf durch Herrn Drogla (Vors.) öffentlich bekannt gegeben werden.

(Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 29.11.2017

mit Stand 23.11.2017 ist der Akte der Tagung beigelegt.)

7.1 OB-025/17 Beschluss über die Fraktionszuwendungen aus kommunalen Haushaltsmitteln für das Jahr 2018

Beschluss-Nr.
OB-025-34/17

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei
1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

7.2 I-030/17 Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus

Beschluss-Nr.
I-030-34/17

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

7.3 I-031/17 Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus 2016

Beschluss-Nr.
I-031-34/17

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

7.4 I-043/17 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 der Stadt Cottbus

Beschluss-Nr.
I-043-34/17

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Zur Vorlage liegen drei Änderungsanträge von Fraktionen vor.

1. Antrag der Fraktion CDU zur Aufnahme der Straßenbaumaßnahme Döbbrick-Süd in den Investitionsplan für das Haushaltsjahr 2019.

Herr Strese (CDU) stellt den Antrag vor.

Herr Dr. Niggemann (Beig. I) erklärt, dass diese Maßnahme für 2019 planbar ist, für 2018 nicht.

In den nachfolgenden Redebeiträgen von Frau Gerth (CDU), Frau Spring-Räumschüssel (AfD), Herrn Kaps (AUB/SUB), Frau Kostrewa (SPD), Herrn André Kaun (DIELINKE.), Herrn Picl (DIE LINKE.) und Herrn Weißflog (B90/Grüne) wird Zustimmung geäußert.

Herr Droglä (Vors.) stellt abschließend die Symbolik für das Haushaltsjahr 2018 fest; sofern Mittel 2018 frei werden sollten, wäre Realisierung eher möglich.

Abstimmung Antrag
Fraktion CDU:

Der Antrag auf Aufnahme der Straßenbaumaßnahme
Döbbrick-Süd in den Investitionsplan für das
Haushaltsjahr 2019 wird **einstimmig angenommen**.

2. Antrag der Fraktion SPD auf Erstellung eines Sportentwicklungsplanes und Einstellung der notwendigen Mittel im Haushalt 2018.

An der nachfolgenden Diskussion beteiligen sich Herr Strese (CDU), Herr Dr. Bialas (CDU), Frau Kostrewa (SPD), Herr Weißflog (B90/Grüne), Herr André Kaun (DIE LINKE.), Frau Spring-Räumschüssel (AfD), Herr Drogla (Vors.) und Frau Breitschuh-Wiehe (B90/Grüne).

Im Ergebnis der Diskussion wird festgestellt, dass durch die Verwaltung intern als Grundlage eine Bedarfs-Bestands-Ermittlung, unter Einbeziehung auf das von Herrn Dr. Niggemann (Beig. I) verwiesene Angebot erforderlich ist, um möglicherweise notwendige Mittel dann dafür in den Haushalt 2019 einstellen zu können.

Die Fraktion der SPD erklärt sich einverstanden, dass der Antragstext um das Wort *-verwaltungsintern-* erweitert wird.

Neufassung des Antragstextes durch die Fraktion SPD:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, verwaltungsintern einen Sportentwicklungsplan aufzustellen und die dafür notwendigen finanziellen Mittel zu ermitteln.

Abstimmung Antrag
Fraktion SPD:

Der Antrag in der Neufassung des Antragstextes (s.o.) wird **mehrheitlich mit 2 Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen angenommen**.

3. Antrag der Fraktion SPD auf Reduzierung des Zuschusses Kulturförderung der Theaternative C und Erhöhung des Zuschusses für das Planetarium in den jeweiligen Produkten.

An der nachfolgenden Diskussion beteiligen sich Herr Drogla (Vors.), Herr Kaps (AUB/SUB), Herr Dr. Niggemann (Beig. I), Frau Kostrewa (SPD), Herr Dieter Schulz (Vors. Aussch. BSSK), Herr Dr. Kühne (B90/Grüne) und Herr Möller (SPD).

Nach Erklärung von Herrn Dr. Niggemann (Beig. I), dass der für das Planetarium beantragte erhöhte Zuschuss von 10.000 Euro in den Haushalt eingestellt werden kann, wenn durch das Planetarium der Bedarf nachgewiesen wird, erklärt sich die Fraktion der SPD einverstanden, den Teil des Antrages auf Reduzierung des Zuschusses für die Theaternative C zu streichen.

Damit soll nur der Teil des Antrages auf Erhöhung des Zuschusses für das Planetarium zur Abstimmung gebracht werden.

Abstimmung Antrag
Fraktion SPD:

Der Antrag in der jetzigen Fassung des zweiten Teils wird **mehrheitlich mit 5 Nein-Stimmen bei 7 Enthaltungen angenommen**.

Frau Spring-Räumschüssel
(AfD)

- Fraktion wird zum Haushalt nicht einheitlich abstimmen.
Persönlich erfolgt keine Zustimmung.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 2 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen in der Fassung der beschlossenen Änderungsanträge **beschlossen**.

7.5 I-044/17 Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2018 – 2021 im Rahmen des Haushaltsplanes 2018 Beschluss-Nr. **I-044-34/17**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Zur Vorlage liegt ein Antrag der Fraktion CDU auf Ergänzung des HSK im Punkt 5. -Strategische Konsolidierungsmaßnahmen- vor.
(Der Akte der Sitzung zur Vorlage beigelegt.)

Dazu wird im zeitlichen Verlauf der Sitzung eine Auszeit durchgeführt, zwecks Verständigung mit der Fraktion SPD zu deren im TOP 8.3, Teil I nachfolgenden Antrag 030/17. Dieser Antrag gleicht inhaltlich dem Antrag zur Vorlage der Fraktion der CDU.

Frau Kostrewa (SPD) - Nach Einigung im Ergebnis der vorangegangenen Auszeit erklärt Frau Kostrewa namens der antragstellenden Fraktion die **Rücknahme des Antrages 030/17 mit der Maßgabe, den Punkt 2. des Antrages in die Niederschrift der Sitzung zu übernehmen.**

Herr Richter (DIE LINKE.) - Zur Kooperation mit dem Landkreis SPN. Standpunkt und Verweis auf den vormalig von seiner Fraktion eingebrachten Antrag auf Erstellung eines Tourismuskonzeptes.
Zustimmung zum Antrag zur Vorlage der Fraktion CDU.

Abstimmung Antrag Fraktion CDU: Der Antrag wird einstimmig **angenommen**.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in der durch den beschlossenen Antrag der Fraktion CDU ergänzten Fassung **beschlossen**.

7.6 I-045/17 Einführung eines Jobtickets in der Stadtverwaltung Cottbus ab 2018 Beschluss-Nr. **I-045-34/17**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Herr André Kaun (DIE LINKE.) - Stellt auf Grund von Diskussionsbedarf für Fraktion **Antrag** auf Durchführung einer **2. Beratung**, mit dem Ziel einer möglichen Erweiterung des vorgesehenen Beschlussgegenstandes.

Herr Amat Kreft - Einführung wäre Anfang in Richtung Bürgerticket; kündigt für Januar 2018 seitens der Fraktion ein Konzept darüber hinaus an.

- | | |
|--|---|
| Herr Weißflog (B90/Grüne) | - Dafür und gut, mit Verweis auf Handhabung in anderen großen Unternehmen..
Heute beschließbar und Weiterführung Diskussion. |
| Herr Strese (CDU) | - Dafür. |
| Frau Kostrewa (SPD) | - Sieht Vorhaben persönlich kritisch. |
| Herr Rothe (SPD) | - Standpunkt dafür. |
| Herr Richter (DIE LINKE.) | - Verwaltung verwaltet öffentliche Gelder; in Begründung keine Alternativen. |
| Herr Dr. Kühne (B90/Grüne) | - Dafür; jetzt beschließen. |
| Herr Drogla (Vors.) | - Bem. zu fin. Auswirkungen. |
| Abstimmung Antrag Fraktion DIE LINKE. auf 2. Beratung: | Der Antrag wird mit 11 Ja-Stimmen mehrheitlichen Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt . |
| Abstimmung Vorlage: | Die Vorlage wird mehrheitlich mit 12 Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen in vorliegender Fassung beschlossen . |

7.7 I-046/17 Besetzung von Aufsichtsräten, Werksausschüssen und weiteren Gremien für die Wahlperiode 2014 – 2019 (Mandate der Stadt Cottbus) – 10. Ergänzung Beschluss-Nr. I-046-34/17

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

7.8 II-005/17 2. Änderungssatzung zur Satzung über die auf den Wochenmärkten der Stadt Cottbus zu entrichtenden Marktgebühren (Marktgebührenordnung) Beschluss-Nr. II-005-34/17
(Austauschvorlage vom 06.11.2017)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

7.9 II-006/17 Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Stadt Cottbus/Chósebus mit Gebührentarif ab 01.01.2018 Beschluss-Nr. II-006-34/17

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 7.10 II-007/17 Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Cottbus über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2018** Beschluss-Nr. **II-007-34/17**
(Austauschvorlage vom 06.11.2017)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 7.11 II-009/17 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) der Stadt Cottbus/Chóšebuz** Beschluss-Nr. **II-009-34/17**
2.Beratung

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung in 2. Beratung **beschlossen**.

- 7.12 III-011/17 Richtlinie zur Finanzierung von Kindertagesstätten in freier Trägerschaft der Stadt Cottbus/Chóšebuz (Kitafinanzierungsrichtlinie)** Beschluss-Nr. **III-011-34/17**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Im Verlauf der nachfolgenden Beratung wird Herr Droglä (Vors.) jeweils drei Redebeiträge der Fraktionen mit einer Rededauer von drei Minuten zulassen.

Herr Droglä (Vors.) - Verweist auf die Möglichkeit der Rücknahme von Einrichtungen in kommunale Trägerschaft, ab 2018.

Herr Kurth (SPD) - Standpunkt Fraktion mehrheitlich dagegen.

Herr Strese (CDU) - Standpunkt Fraktion mehrheitlich dafür.
Verwahrung gegen Umgang miteinander und gegen Mitarbeiter der Verwaltung in der AG 78.

Herr André Kaun (JHA) - Dank an Jugendamt; Hinweis auf Vergleichbarkeit.
Aus AG 78 - Abrechnung vergangener Jahre abschließen.
Regt zukünftig AG aus Träger und Verwaltung über Finanzierung an.

Fraktion dafür.

Herr Weißflog (B90/Grüne) - Ergänzung - Appell an freie Träger - einbringen und mitarbeiten für Planungssicherheit.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 6 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

7.13 III-012/17 Besetzung des Jugendhilfeausschusses

Beschluss-Nr.
III-012-34/17

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Durchführung der Wahl:

Herr Droglä (Vors.) übergibt zur Durchführung der Wahl an Herrn Lehmann (stellv. Vors. ständ. Wahlaussch.).

Herr Lehmann (stellv. Vors. ständ. Wahlausschuss) eröffnet und schließt den Wahlgang.

Im Ergebnis des durchgeführten Wahlganges verliert Herr Droglä (Vors.) das von Herrn Lehmann (stellv. Vors. ständ. Wahlausschuss) unterzeichnete Ergebnisprotokoll öffentlich.

Herr **Torsten Mack** ist mehrheitlich zum stellvertretenden stimmberechtigten Mitglied für den Jugendhilfeausschuss **gewählt**.

(Die Wahlunterlagen sind der Akte der Tagung im Original beigelegt.)

7.14 III-015/17 Nutzungssatzung Unterbringung Obdachloser

Beschluss-Nr.
III-015-34/17

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

7.15 III-014/17 Gebührensatzung Obdachlosenunterkünfte

Beschluss-Nr.
III-014-34/17

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

7.16 III-016/17 Jugendförderplan 2018

Beschluss-Nr.
III-016-34/17

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Frau Kostrewa (SPD) - Standpunkt Fraktion - mehrheitlich dagegen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 5 Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

7.17 IV-057/17 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Cottbus (Friedhofsgebührensatzung) Beschluss-Nr. IV-057-34/17

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

7.18 IV-058/17 Aufhebung des Friedhofs Kiekebusch (Turnstraße) Beschluss-Nr. IV-058-34/17

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

7.19 IV-081/17 Beschluss des Entwicklungskonzeptes für die zwölf ländlich geprägten Ortsteile in Cottbus OEK Beschluss-Nr. IV-081-34/17

dazu:

Antrag Fraktion CDU
zur Vorlage, Teil Schlüsselprojekte.
Hier: Ortsteil Saspow
(*Austauschdeckblatt vom 14.11.2017*)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Es wird auf weitere zwischenzeitlich ausgereichte Unterlagen verwiesen.

- Stellungnahme des GB IV vom 21.11.2017
- Neufassung des Antrages der Fraktion CDU vom 28.11.2017 (*Eingang Büro StVA*).
- Information der Ortsbeiratsinitiativgruppe Saspow vom 28.11.2017
-

Herr Droglä (Vors.) gibt Erläuterungen zum Sachverhalt.
Es ist davon auszugehen, dass die vorliegende Beschlussvorlage rechtskonform ist.
OEK betrifft komplex alle Ortsteile.

Herr Dietmar Schulz (CDU) - Bem. - Der Ortsteil Saspow hat noch keinen

Herr Käks (CDU)	- Ortsbeirat; dieser ist in Gründung. - Zustimmung zum Konzept. Die Unterschutzstellungsproblematik in Saspow geht auf 1968 zurück; derzeit unsägliche Situation.
Frau Kühl (DIE LINKE.)	Verweist auf Aufgabe des Landes.
Herr Dr. Kühne (B90/Grüne)	Dto.
Herr Möller (SPD)	Nicht grundsätzlich gegen den Antrag; passt aber nicht zur Konzeption. Kann im Zusammenhang mit dem OEK nicht mitgetragen werden.
Herr Käks (CDU)	Zur Situation der Bürger und zur Planung. Warum jetzt hochgekommen? Von Einzelbescheidungen wegkommen. Es geht um das Landschaftsschutzgebiet.
Herr Droglä (Vors.)	Kopplung Antrag und OEK ist problematisch. Antrag löst das Problem nicht.
Abstimmung Antrag Fraktion CDU in der Fassung vom 28.11.2017::	Der Antrag wird mit 14 Ja-Stimmen mehrheitlichen Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen abgelehnt .
Abstimmung Vorlage:	Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung beschlossen .

Zu TOP 8.

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

8.1	028/17	Einführung eines elektronischen Zeiterfassungssystems für die Beschäftigten der Stadtverwaltung Cottbus	Beschluss-Nr. A-028-34/17
		<u>Antragsteller:</u> Fraktion SPD	

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf und verweist auf den ausgereichten Austausch Antrag vom 29.11.2017.

Frau Kostrewa (SPD)	Erläutert den Antrag für die antragstellende Fraktion.
Frau Eckert (AUB/SUB)	Standpunkt; warum dieser Antrag?

Abstimmung Antrag:	Der Antrag wird mit 14 Ja-Stimmen 11 Nein-Stimmen bei 8 Enthaltungen in der Fassung des Austausch-Antrages vom 29.11.2017 angenommen .
--------------------	---

8.2	029/17	Prüfung der Möglichkeit der außerschulischen Betreuung von Kindern mit dem Förderschwerpunkt geistige Behinderung, die älter als 12 Jahre sind	Beschluss-Nr. A-029-34/17
		<u>Antragsteller:</u> Fraktion DIE LINKE.	

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Herr Richter (DIE LINKE.) - Erläuterungen zum Antrag.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird einstimmig in vorliegender Fassung **angenommen**.

8.3 030/17 Schaffung der Voraussetzungen für eine freiwillige Kooperation der kreisfreien Stadt Cottbus mit dem Landkreis Spree-Neiße sowie anderen Landkreisen und Gemeinden zurückgezogen
Antragsteller: Fraktion SPD

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf und verweist auf den TOP 7.5, Teil I.
Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion mit der Maßgabe der Protokollierung des vorgesehenen Beschlusspunktes 2. zurückgezogen.

Beschlusspunkt 2.:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, der Stadtverordnetenversammlung zum Monat Februar 2018 einen Bericht über die bereits bestehenden Kooperationen mit dem Landkreis Spree-Neiße und anderen Landkreisen zu geben und deren Wirtschaftlichkeit darzustellen.

Festlegung: Der **Bericht** wird für die Sitzung der StVV Monat **Februar 2018** vorgesehen.

Zu TOP 9.

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

- Anfrage (072/17) Stadtverordneter Herr Maresch (fraktionslos) (Anlage) **betr. Ausstattung Einwohnermeldeamt und Ausländerbehörde**
Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (Dez.II) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.
- Anfrage (075/17) Stadtverordneter Herr Zasowk (NPD) (Anlage) **betr. Nutzung kommunaler Mittel im Ausländerrecht**
Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.
Nachfrage von Herrn Zasowk (NPD) zur Anwendung Gesetz.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.
- Anfrage (076/17) Stadtverordneter Herr Zasowk (NPD) (Anlage) **betr. Soforthilfen für Integration**
Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Frau Dieckmann (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

- Anfrage (077/17) Stadtverordneter Herr Zasowk (NPD) (Anlage)

**betr.
Grundschulen
in Ortsteilen**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Dieckmann (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Nachfrage von Herrn Zasowk zu seiner Teilfrage 3.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

- Anfrage (079/17) Stadtverordneter Herr Maresch (fraktionslos) (Anlage)

**betr.
Situation am CTK**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Dr. Niggemann (Beig. I) gibt die mündliche Antwort zur
Teilfrage 3) der Anfrage..
Die Teilfragen 1) und 2) der Anfrage werden durch die
Geschäftsführung der CTK gGmbH direkt beantwortet.
Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten bis zum 13.12.2017 nachzureichen.

- Anfrage (084/17) Fraktion AfD (Anlage)

**betr.
Unternehmenskonzept
EGC**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Kelch (OB) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

- Anfrage (085/17) Fraktion AfD (Anlage)

**betr.
Waldfläche
Gewerbegebiet
Merzdorf**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

Zu TOP 10.

Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Siewert zur Abgabe seiner persönlichen Erklärung.

Herr Siewert weist in seinen Ausführungen auf seinen Austritt aus Partei und Fraktion DIE LINKE. hin, erklärt sich dazu und gibt einen Ausblick auf seine weitere politische Tätigkeit.

Demnach wird er sein Ehrenamt als Stadtverordneter weiterhin zum Wohl der Stadt und ihrer Bürger wahrnehmen.

Anmerkung:

Herr Siewert wurde gebeten, dem Vorsitzenden der StVV über das Büro StVA, umgehend rechtskonform schriftlich seinen Austritt aus der Fraktion DIE LINKE. anzuzeigen und mitzuteilen in welcher Konstellation er zukünftig sein Ehrenamt als Stadtverordneter wahrnehmen wird.

Es gibt keine weiteren Sachverhalte.

Cottbus, 12.12.2017

gez.
Reinhard Drogla
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung